

# Erfolgreicher Start des „Südbahn-Express“

*Die neuen Freiamter Schnellzüge erreichen nach einem halben Betriebsjahr wiederholt Passagier-Spitzenzahlen*



*Mit der Schnellverbindung von Aarau nach Arth-Goldau und der neuen S-Bahn Wohlen-Zug erfährt die Freiamter Linie eine grosse Aufwertung.*

**Der Südbahn-Express, der neue Freiamter Wochenend-Schnellzug, ist äusserst erfreulich gestartet. Trotz Corona-Situation konnten im zweiten Morgenzug auf die Sommersaison hin über 180 Passagiere gezählt werden. Ebenfalls verkehrt der Direktzug Muri-Zug ab sofort bereits ab Wohlen.**

„Dä Zug esch super – aber leider fährt er nur am Samschtig und am Sunntig“. Bei diesen Aussagen handelt es sich um spontane Äusserungen von Fahrgästen in den neuen Wochenend-Schnellzügen Aarau-Lenzburg-Wohlen-Muri-Rotkreuz-Arth-Goldau. Noch emotionaler drückte es eine Mitarbeiterin der Arth-Rigi-Bahn aus: „Ich ha sooo Freud gha, won ich gseh ha, dass dä Zug wieder fährt!“

Diese 4 Schnellzüge pro Tag, von der Kommission Öffentlicher Verkehr des Freiamtes seit vielen Jahren gewünscht und vom Kanton Aargau verdankenswerterweise per Dezember 2020 realisiert, führen die Aargauische Südbahn, wie die 1882 eröffnete Linie von Aarau nach Arth-Goldau benannt wurde, zu den Wurzeln ihrer Bestimmung zurück: Die Nordwestschweiz soll auf schnellstmöglichem Weg ohne Kopfbahnhöfe an die gleichzeitig eröffnete Gotthardbahn angebunden werden.

Diese Bestimmung der Freiamter Bahnlinie ist aktueller denn je. Niemand geringerer als die Deutsche Bahn, welche per 2025 TEE-Hochgeschwindigkeitszüge zwischen

Amsterdam und Rom einführen will, hat die Vorteile der Südbahn klar erkannt. Die geplante schnellstmögliche Fahrt des TEE zwischen den Zentren soll dereinst von Basel über Aarau und das Freiamt zum Gotthard hinführen. Denn dies ist auch heute noch die mit Abstand schnellste und einzige durchgehend doppelspurige Verbindung zwischen Deutschland und Italien.

Realisiert haben diese Vorzüge auch die Südreisenden ab dem mittleren und südlichen Aargau. Ihre Fahrt führt an Samstagen und Sonntagen meist nicht mehr umständlich und kostenintensiv über Zürich-Zug oder Olten-Luzern zum Gotthard, sondern schnellstmöglich, günstig und umsteigearm direkt via Freiamt. So trifft man im Südbahn-Express z.B. Passagiere aus Zetzwil, Safenwil oder Widen, welche für ihre Endziele Schwyz, Tenero oder Lugano die beste Verbindung gewählt haben. Mit dem Südbahn-Express dauert die Reise etwa von Wohlen nach Bellinzona gerade noch 94 Minuten.

Nach guten, saisongemässen Frequenzen im Winter schnellen die Fahrgastzahlen seit dem April nun regelmässig in die Höhe. So konnten am letzten Samstag im zweiten Morgenzug zwischen Muri und Rotkreuz satte 185 Passagiere gezählt werden. Diese Entwicklung veranlasste die Kommission nun dazu, auf den Fahrplan 2022 hin (nebst anderen Begehren) einen weiteren Zug zu beantragen, so dass in den Hauptverkehrszeiten an Samstagen und Sonntagen ein Stundentakt angeboten werden könnte.

Von einer attraktiven Neuerung dürfen auch Arbeitspendler aus dem Freiamt Richtung Zug profitieren: Die direkte S-Bahn Muri-Rotkreuz-Zug mit Abfahrt um 06:42 ab Muri verkehrt ab sofort bereits ab Wohlen (Abfahrt 06:32) und Boswil-Bünzen (Abfahrt 06:37).

Reto Widmer  
Freiämter Kommission Öffentlicher Verkehr